

Gothard <sup>1)</sup> glänzte durch außerordentliche Wunder, welche durch 1132 seine Verdienste in der Stadt Hildesheim bewirkt wurden. <sup>2)</sup> Da diese Thatsachen bei vielen gläubigen Volksstämmen bekannt wurden, so kamen nicht Wenige, um seine Wunderthaten zu sehen, und mehr noch, um durch seine Verdienste und Fürbitten von der Last aller ihrer Sünden befreit und unter die Kinder Gottes aufgenommen zu werden, nach Hildesheim.

Um dieselbe Zeit brannte die sehr mächtige Stadt Regensburg fast gänzlich ab bis auf vierzig Häuser, welche mit genauer Noth gerettet wurden. Auch an vielen anderen Orten verursachte das Feuer in diesem Jahre großen Schaden. Herzog Sobezlaus schickte König Lotar, als er nach Rom zog, dreihundert Ritter zur Verstärkung, welchen er Jaromir, den Sohn Borivoy's, zum Anführer gab. Nachdem dieselben ihr Land verlassen hatten, kamen sie an einen Demberk <sup>3)</sup> genannten Ort, wo sie auf dem Markt des Ortes mit den Deutschen in Händel geriethen und derselben mit Gottes Hilfe Herr wurden. Wratizlaus, der Herzog von dem Brninzko <sup>4)</sup> genannten Theile Mährens, der Sohn Dudalrich's, nahm eine Gemahlin aus Rußland, welche durch ihre Schönheit die Königin Helena der Griechen übertraf, und sie war auch von außerordentlich weißer Hautfarbe, so daß der röthliche Glanz des Goldes sich auf ihrer weißen Haut in röthlicher Färbung abspiegelte.

In diesem Jahre zog der Herzog der Polen <sup>5)</sup> mit einem unermesslichen Heere nach Ungarn in der Absicht, den Sohn Colmans <sup>6)</sup> nach Vertreibung des blinden Königs, der Bela genannt wird <sup>7)</sup>, gegen den Willen der Ungarn auf den Thron zu erheben. Die Mutter des genannten jungen Mannes war von ihrem Ge-

1) Bischof von Hildesheim von 1022 bis 1038. — 2) Am 4. Mai 1132 fand die Erhebung und Uebertragung des Heiligen zu Hildesheim statt. — 3) Augsburg. Näheres in der Chronik von Sanct Peter S. 17, A. 6. — 4) Das Gebiet von Brünn. — 5) Boleslaus III. — 6) Namens Boris. — 7) Er war der Bruder-  
sohn Colmans und von diesem zugleich mit seinem Vater Almus geblendet. —